

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer
Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at



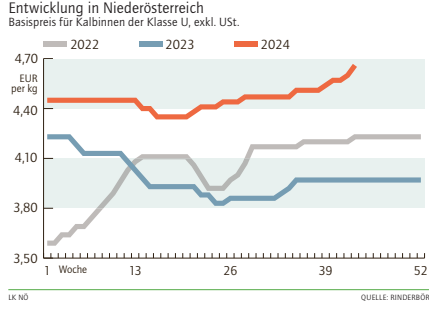
MARKTTELEGRAMM: TIERISCHE PRODUKTE

Stiere und Kalbinnen wieder aufwärts

Die EU-weit positive Marktentwicklung bei Schlachtstieren setzt sich auch diese Woche fort, während sich der EU-Schlachtkuhmarkt neuerlich stabil entwickelt - In Niederösterreich trifft das fortgesetzt geringe Angebot auf eine herbstlich gute Nachfrage - Das verhaltene Angebot ist dabei vor allem auf eine verminderte Produktion im Inland zurückzuführen - Der Abfluss von EU-Schlachtstieren in Richtung Türkei hat sich in Folge der europaweit gestiegenen Preise abgeschwächt, was wieder zu etwas mehr Lebensimporten aus den Nachbarländern führt - In einem „Verkäufermarkt“ konnten die Erzeugerpreise für alle Stiere diese Woche nochmals um sechs Cent angehoben werden - Die letzten Preisanhebungen sind aber noch nicht in den Supermarktregalen angekommen und mit einem steigenden Konsumenten-

preisniveau könnte ein rückläufiger Absatz einhergehen - Neuerlich erhält die heimische Preisentwicklung Unterstützung aus dem Nachbarland - In Deutschland ist der Wettbewerb um das geringe Stierangebot hoch, was zu einer deutlichen Preisverbesserung führte - Dabei verknappten die erwarteten Preisanehebungen das Angebot zusätzlich - Ausgeglichen bleibt der Schlachtkuhmarkt und die Preise sind entsprechend stabil - Auch in Österreich gibt es kein Überangebot an Schlachtkühen - Der Absatz ist laufend gegeben und die Preise sind unverändert - Schlachtkalbinnen sind nochmals vom positiven Preistrend profitieren und verbesserten sich ebenfalls um sechs Cent - Die NÖ Rinderbörse bezahlt für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 4,99 € (+6 Cent) und der Klasse R von 4,92 € pro kg plus USt.

KALBINNENPREIS



PREISBERICHT GUT STREITDORF

Preisbericht der Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie der Erzeugergemeinschaft Gut Streitdorf eGen; Die aktuellen Marktpreise sind unter www.noe.lko.at abrufbar.

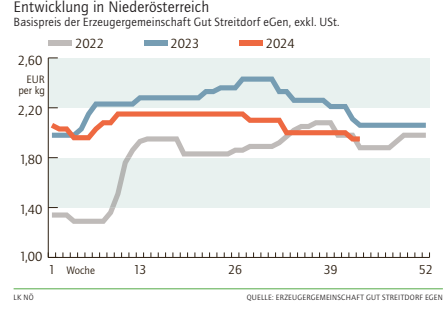
Table with 4 columns: Product, Week, Current Price, Previous Price. Rows include Jungstiere Kl. U, Schlachtschweine Basispreis, ÖHYB-Ferkel.

RINDER- UND SCHWEINEMARKT

Preisbericht von der Agrarmarkt Austria gemäß Agrarmarkttransparenzverordnung, Stand: KW 41/2024. In Euro pro kg, gestochen, netto. Preise frei Rampe Schlachthof (beinhalten Transport...)

Table with 4 columns: Product, Category, Stk., Österreich €/kg Vorwoche, Niederösterreich €/kg Vorwoche. Rows include Stiere, Kühe, Kalbinnen, Schweine, Kälber.

SCHWEINEPREIS



Stabile Verhältnisse

Die europäischen Schlachtschweinemärkte zeigten sich in der letzten Woche mehrheitlich recht ausgeglichen - Das stabile bis leicht steigende Lebensangebot traf auf entsprechendes Kaufinteresse der Abnehmer - Vom Fleischmarkt wurde von stetigen bis lebhafteren Geschäften berichtet, wobei die Nachfrage aber generell weiter unter den Vorjahren liegt - Bei den Schweinepreisen gab es zuletzt nur wenig Änderungen - So wurden unter anderem aus Deutschland, Belgien, Dänemark und den Niederlanden unveränderte Auszahlungspreise gemeldet - Dagegen wurde in Spanien die Notierung nochmals gesenkt, um den Fleischabsatz am Exportmarkt anzukurbeln - Am heimischen Schlachtschweinemarkt hat

sich die Situation, nach der Preiskorrektur in der vergangenen Woche, etwas entspannt - Zwar blieb der Lebendmarkt mit schlachtreifen Tieren reichlich versorgt, jedoch hat sich der Fleischabsatz, speziell am Inlandsmarkt, wieder etwas erholt - Entsprechend konnte sich der Erzeugerpreis auf dem Vorwochniveau behaupten - Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab 17. Oktober 1,95 Euro (unverändert) pro kg plus USt. - Der Auszahlungspreis für Zuchttauben liegt bei 1,20 Euro (unverändert) pro kg plus USt. - Der Durchschnittspreis (ca. 60 Prozent MFA) lag in der 42. Woche bei 2,14 Euro pro kg plus USt. - Der Vermittlungspreis für ÖHYB-Ferkel beträgt seit 21. Oktober (43. Woche) 3,45 Euro (unverändert) pro kg plus USt.

SCHLACHTRINDER

Erböhen bei marktführenden Firmen in NÖ, Stand: KW 43/2024. In Euro pro kg, gestochen, netto

Table with 4 columns: Klasse, Stiere, Kühe, Kalbinnen. Rows include E, U, R, O, P.

Anmerkung: Die ausgewiesenen Vor-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel Jungstiere jünger 18 Monate. Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel Qualität. Von der NÖ Rinderbörse werden für schwere Kühe Zuschläge, für leichte Kühe (< 280 kg) Abschläge verrechnet. Der Maximalpreis für Kühe Klasse U bis 420 kg Kaltgewicht beträgt 3,86 €/kg. Der Abschlag für Kühe der Fettklasse 1 (blaue Kühe) beträgt 0,22 €/kg. Für Jungkühe der Klasse E, U, R, Fettklasse 2, 3, 4 bis zu einem Alter von 48 Monaten erhöht sich der Preis bis zu 0,13 €/kg. Die NÖ Landwirtschaftskammer empfiehlt nur folgende Abzüge zu akzeptieren: Klassifizierungskosten: Rinder 2,00 €, Schweine 0,80 €, AMA-Marketingbeitrag: Rinder 2,70 €, Kälber 1,10 €, Schweine 0,75 €.

BIO-SCHLACHTRINDER

Preisbericht der Bio-Vermarktung, Stand: KW 43/2024. Erzeugerpreise in Euro pro kg, netto

Table with 4 columns: Product, Quantity, Category, Price. Rows include Bio-Kälber, Bio-Jungrinder, Bio-Austria Qualitätsochsen, Bio-Austria Qualitätskalbinnen, Bio-Kühe.

Anmerkung: Die ausgewiesenen Preise sind Basispreise für die Klasse R3. Schlachtrinder besserer Handelsklassen notieren mit entsprechenden Zuschlägen. Für Schlachtrinder schlechterer Qualitäten werden Abschläge verrechnet.

VERSTEIGERUNGEN

Kälbermarkt in Zwetl am 15.10.2024

Table with 5 columns: Nutzkälber, Geschlecht, Verkauf, ø-Gewicht, ø-Netto. Rows include Fleckvieh, Kreuzung, Schwarzbunte.

Kälbermarkt in Greinbach am 15.10.2024 ..... siehe Rückseite
Versteigerung in Bergland am 16.10.2024 ..... siehe Rückseite

Spotmarkt nahe Allzeithoch

Wöchentlich werden in Italien u.a. in Verona die Preise für pasteurisierte Vollmilch (3,6 % Fett) ausländischer Herkunft, vorrangig aus Deutschland und Österreich, erhoben - Diese Spotmarktpreise haben sich seit dem Frühjahr enorm positiv entwickelt - Lag der Preis für Tankmilch zugestiegen an norditalienische Molkeereien im April bei 43,20 €/100 kg netto, so wurden im Oktober 68,05 €/100 kg erzielt - Das bedeutet eine Steigerung um 24,85 €/100 kg oder 58 Prozent - Das

Preisniveau vom Vorjahr wird damit um 28 Prozent übertroffen - Auch der bisher höchste für pasteurisierte Vollmilch aus dem Ausland in Italien bezahlte Preis von 69,08 €/100 kg im Oktober 2022 wird mit dem aktuellen Niveau nur mehr knapp verfehlt - Für die weitere Preisentwicklung ist allerdings zu beachten, dass in vielen Jahren im November die jährliche Preisspitze am Spotmarkt erreicht wird, denn zu diesem Zeitpunkt wird EU-weit die wenigste Milch erzeugt.

TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise In Euro pro Tonne, netto

Table with 4 columns: EEX Leipzig, KW 42/2024, Vorwoche, Änderung. Rows include Butter, Magermilchpulver, Flüssigmilch.

LEBENDTIERE

Lebendpreise für Rinder und Schweine, Stand: KW 43/2024. Preise in Euro/kg Lebendgewicht, netto

Table with 4 columns: Product, Category, Price. Rows include Jungstiere, Kühe, Kalbinnen, Schweine.

Die Lebendpreise werden mit Umrechnungsfaktoren berechnet. Die Faktoren betragen für Jungstiere 0,565; Ochsen 0,54; Kalbinnen 0,54; Kühe 0,50; Schlachtschweine 0,80. Datenbasis sind die erhobenen Werte aus der Tabelle Schlachtrinder bzw. der Durchschnittspreis der EZG aus der Vorwoche.

LÄMMER

Preise der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H., Stand: KW 41/2024; Auszahlungspreis in Euro pro kg basierend auf tatsächlichen Verkäufen, netto

Table with 2 columns: Product, Price. Rows include Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation; Lämmer Kategorie I, II/III; Altschafe/Altwidder; Fleischpreise: frei Schlachthof; Lämmer Kategorie I, II.

Eiermarkt dreht sich schnell

Die Direktvermarktung bleibt von saisonüblich guter Nachfrage geprägt - Weiterhin wird von einer zumindest ausgewogenen Marktlage berichtet - Frei-

land- und Bioeier sind nicht zu umfangreich verfügbar - Entspannt hat sich die Angebotsituation bei den höheren Gewichtsklassen - Die Preise sind stabil.

EIER

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 43/2024. In Euro/100 Stück

Table with 4 columns: Product, Weight Class, Price. Rows include Direktabsatz an Letztverbraucher, Haltungssystem, Gewichtsklasse L, M, M.

Marktbericht der Niederösterreichischen Landes-Landwirtschaftskammer
Redaktion: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64, Tel. 05 0259 DW 25111, E-Mail: markt@lk-noe.at, Homepage: www.noe.lko.at

MARKTTELEGRAMM: PFLANZLICHE PRODUKTE



Schwächere Getreidepreise

Die Stimmung an den internationalen Getreidebörsen hat sich in der letzten Woche etwas eingetrübt - Im Fokus der Marktteilnehmer standen unter anderem die sich abzeichnenden Wetterbesserungen in wichtigen Anbauregionen - So werden im Süden Russlands, wo die Dürre zuletzt die Aussaat von Winterweizen gebremst hat, in den nächsten Tagen ergiebige Niederschlagsmengen erwartet - Auch die Winterweizenanbaugelände in den USA sowie wichtige Maisaussaategebiete in Brasilien sollen in den kommenden Tagen dringend benötigte Regenfälle erhalten - Der Verband der russischen Getreideexporteure hat in der vergangenen Woche neue Richtpreise für die russischen Weizenexporte veröffentlicht - Die Richtpreise basieren auf einer Umfrage der Verbandsmitglieder, die rund 80 Prozent der landesweiten Exporteure repräsentieren - Für Weizen mit einem Proteingehalt von 12,5 Prozent liegt der fob-Preis bei Lieferung im Oktober bei 240,- US-\$/t, im November

bei 245,- US-\$/t sowie im Dezember bei 250,- US-\$/t - An der Euronext Paris gab der Dezember-Weizenkontrakt in der letzten Woche um zwei Prozent auf 224,25 €/t nach - Der November-Maiskontrakt verbilligte sich im Wochenvergleich um 1,4 Prozent auf 211,75 €/t - Am österreichischen Kassamarkt blieb Speisegetreide in der letzten Woche durchaus gefragt - Vor allem Premium- und Qualitätsweizen wurden für den Export nach Italien gesucht - Aber auch heimische Mühlen traten zuletzt wieder verstärkt als Käufer auf - Auch Futtergetreide wurde international aufgrund schlechter Erträge und Qualitätsprobleme in Ost- und Südeuropa vermehrt nachgefragt - An der Wiener Produktenbörse konnte sich Qualitäts- und Mahlweizen um 2,5 € bzw. einem Euro auf durchschnittlich 280,- bzw. 232,50 €/t verbessern - Premiumweizen verbilligte sich um 2,5 € auf 297,50 €/t - Futtermais und -gerste verteuerten sich um zwei Euro bzw. 1,5 € auf 212,- bzw. 179,- €/t.

LW PRODUKTENBÖRSE WIEN

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien, Stand: 16.10.2024
Großhandelsabgabepreis per Tonne, netto, Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Table with 4 columns: Product Name, Protein/Fallzahl, Price Range. Includes Premiumweizen, Qualitätsweizen, Mahlweizen, Durumweizen, Mährgroggen, Braugerste, Gerste für Futterzw., Weizen für Futterzw., Roggen für Futterzw., Hafer für Futterzw., Mais für Industriezw., Mais für Futterzwecke, Rapssaat, Melasseschnitzel, Sojaschrot 45, Sojaschrot 44, Sojaschrot 49, OO Rapsschrot, Sonnenblumenschrot.

BIOGETREIDE BÖRSE BOLOGNA

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna, Stand: 17.10.2024
Großhandelsabgabepreis der Getreidebörse in Bologna für Getreide aus biologischem Anbau frei Verladestation Großraum Bologna in Euro per Tonne, netto

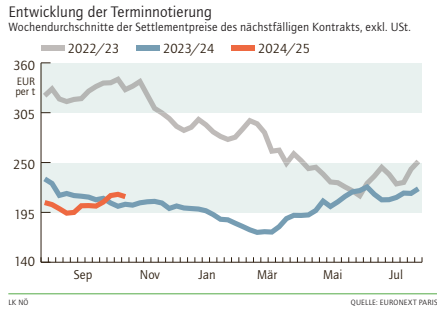
Table with 3 columns: Product Name, Price Range. Includes Weichweizen, Hartweizen, Mais f. Futterzwecke.

TERMINMÄRKTE

Wochendurchschnitte der täglichen Settlementpreise
In Euro per Tonne, Kartoffel per 100 kg, netto

Table with 4 columns: Market Name, Date, Price, Change. Includes Raps (Nov 2024, Feb 2025, Mai 2025) and Weizen (Dez 2024, Mär 2025, Mai 2025).

MAISPREIS



RAPS

Table with 3 columns: Week, Price (€/t, netto). Shows prices for week 42, 41, and 40.

Ernte weit fortgeschritten

Die Situation am österreichischen Speisekartoffelmarkt zeigt wenig Änderung zu den Vorwochen - Die Ernte ist in allen Bundesländern mittlerweile aber schon weit fortgeschritten - Die Lager der Händler sind entsprechend gut gefüllt, wobei aber weiterhin Kartoffel von den Landwirten angeliefert werden - Angebotsdruck kommt aber keiner auf - Unverändert zahlreich bleiben auch die Qualitätsprobleme, die noch zu hohen Aussortierungen bei der eingelagerten Speiseware führen dürfte - Die Umsätze bei den Händlern sind,

wie oft um diese Jahreszeit, überschaubar - Einerseits scheinen die Konsumenten am Inlandsmarkt noch recht gut mit Aktionsware eingedeckt zu sein - Andererseits haben sich auch die Exporte zuletzt wieder etwas abgeschwächt - Keine Änderung gibt es bei den Erzeugerpreisen - In Nieder- und Oberösterreich wurden Speisekartoffeln zu Wochenbeginn meist um 30,- €/100kg übernommen, wobei einzelne Aufkäufer weiterhin Abschlüsse für erhöhten Sortieraufwand oder höheren Übergrößenanteil einbehalten.

KARTOFFEL

Table with 2 columns: Product Name, Price Range. Includes Festkochende Sorten and Vorwiegend festkochende Sorten.

FELDGEMÜSE

Table with 4 columns: Product Name, Price Range. Includes Zwiebel, Karotten, Kraut, Sellerie.

OBST

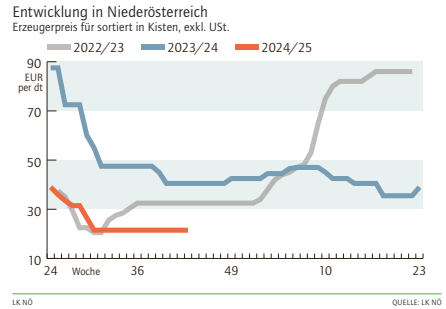
Table with 4 columns: Product Name, Price Range. Includes Sommeräpfel, Sommerbirnen, Himbeeren, Verarbeitungsobst.

RAUFUTTER

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 39/2024
Hochdruckgepresste Ware in Euro je Tonne, inkl. USt.

Table with 3 columns: Product Name, Price Range. Includes Zukaufspreis, Wiesenheu, Stroh, Erzeugerpreis ab Hof, Richtpreis, Rundballensilage.

ZWIEBELPREIS



Ausgeglichene Marktsituation

Der österreichische Zwiebelmarkt zeigt sich recht ausgeglichen - Die Zwiebelerte ist mittlerweile weitgehend eingebracht - Das Angebot an großen Zwiebeln bleibt knapp - Kleinfallende Ware ist dagegen reichlich vorhanden - Zudem gibt es heuer bei den Qualitäten eine breite Streuung - Die Nachfrage im Inland ist saisonüblich ruhig aber stetig - Im Export wird von stei-

gendem Interesse aus Südosteuropa berichtet - Das Preisniveau der Vorwoche wurde im Großen und Ganzen fortgeschrieben - Für mittelfallenden Zwiebel, geputzt und sortiert in der Kiste wurden zu Wochenbeginn je nach Qualität meist 20,- bis 23,- €/100kg bezahlt - Für kleinfallende Partien wird deutlich weniger und für großfallende Ware auch mehr bezahlt.

FORTS. TIERISCHE PRODUKTE

Kälbermarkt in Greinbach am 15.10.2024

Table with 5 columns: Nutzkäber, Geschlecht, Verkauf, ø-Gewicht, ø-Netto. Lists various cow categories and prices.

Table with 5 columns: Einsteller, Geschlecht, Verkauf, ø-Gewicht, ø-Netto. Lists calf categories and prices.

Zuchtvieh-Absatzveranstaltung in Bergland am 16.10.2024
Preisbildung im Durchschnitt, netto

Table with 5 columns: Fleckvieh, Bewertungsklasse, Verkauf, ø-Gewicht, ø-Netto. Lists various cow categories and prices.

Table with 5 columns: Holstein, Bewertungsklasse, Verkauf, ø-Gewicht, ø-Netto. Lists cow categories and prices.

WILDBRET

Table with 4 columns: Product Name, Price Range. Includes Reh, Rotwild, Wildschwein, Gämsen, Mufflon.